

Grüner Kalender im Juli:		
1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	11:00 Uhr Kundgebung amASSE II-Schacht in Remlingen
6	So	
7	Mo	19:30 Uhr "National und Sozialistisch - Die neuen und alten Strategien der völkischen Szene in Niedersachsen"Vortrags- und Diskussionsabend der Grünen Jugend im Grünen Zentrum, Halchtersche Str. 2, Wolfenbüttel
8	Di	
9	Mi	19:30 Uhr Jahreshauptversammlung im Grünen Zentrum, Halchtersche Str. 2, Wolfenbüttel
10	Do	
11	Fr	18:00 Uhr Landesarbeitsgemeinschaft ChristInnen bei Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen im Grünen Zentrum, Halchtersche Str. 2, Wolfenbüttel
12	Sa	
13	So	
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	15:00 Uhr Stefan Wenzel und Dr. Gabriele Heinen-Kljajic kommen zu einem Informationsaustausch nach Wolfenbüttel in das Grüne Zentrum, Halchtersche Str. 2, Wolfenbüttel
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	
31	Do	

und im August:

auch Sicker Grüne machen einmal Urlaub.

Grüne vor Ort:

Gemeinde Cremlingen

Klaus Thiele, Roter Berg 4a, 38162 Gardessen

E-Mail: thigar@gmx.de

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk, Presseweg 5, 38170 Eilum

Telefon: 05332-3574

Samtgemeinde Sickte

Karlheinz Pfeiff, Schapertweete 7, 38173 Hötzum

Telefon: 05305-3652, E-Mail: sickte@gruene-wf.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette, Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt

Telefon: 05334-1057

Samtgemeinde Asse

Jan-Christian Müller, Öselblick 16, 38321 Sottmar

Telefon: 0177-8113739, E-Mail: j.mueller@gruene-wf.de

Stadt Wolfenbüttel

Reinhard Gerndt, Dr.-August-Wolfstieg-Str. 21, 38304

Wolfenbüttel, Telefon: 05331-856554, E-Mail:

stadtverband@gruene-wf.de

Grüne Jugend Wolfenbüttel

Andrea König, Gärtnerwinkel 39, 38302 Wolfenbüttel

Telefon: 05331-979101, E-Mail: jugend@gruene-wf.de

Büro der Kreistagsfraktion Wolfenbüttel

Halchtersche Str. 2, 38304 Wolfenbüttel

Telefon: 05331-26240, E-Mail: kreistag@gruene-wf.de

Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314

Telefon: 05331-86367, E-Mail: rat-wf@wolfenbuettel.de

Wir stehen zum Gespräch bereit:

in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes und der Kreistagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen im Grünen Zentrum in der Halchterschen Straße 2 in Wolfenbüttel:

Montag	16:00 - 18:00 Uhr	Öffnungszeit der Geschäftsstelle
Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr	Sprechzeit der Kreistagsfraktion
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	Sprechzeit der Stadtratsfraktion
Freitag	16:00 - 18:00 Uhr	Öffnungszeit der Geschäftsstelle

Herausgeber:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel

E-Mail: rundbrief@gruene-wf.de

Telefon: 05331- 26240

Bankverbindung: Postbank Hannover,
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Kreisverband Wolfenbüttel

Rundbrief Juli 2008



Hallo!

Die Vorderseite zeigt einen möglichen Verursacher für unsere aktuellen Probleme – Block A des Kraftwerkes Gundremmingen, in Bayern, dort wo auch der Betreiber von Asse 2 sitzt. Nur was für den Block A schon Wirklichkeit ist, steht in der Asse noch aus – abschalten und rausholen!

Des weiteren hatten wir im Landkreis die Elternbefragung zum Schulbedarf. Die Ergebnisse soll es nach der Sommerpause geben.

Dann ist da noch Europa. Die 'Glühbirne' soll verglühen und Irland stimmte gegen den Vertrag von Lissabon, die Quasi-Verfassung Europas. Worüber haben die eigentlich abgestimmt? Und was unterschreibt unser Bundespräsident nicht.

Mit grünen Grüßen,

Ihre Rundbriefredaktion

Asse II in Bewegung:

In die Asse kommt Bewegung – nicht nur unter Tage. Die Kundgebung am 5. Juli war ein voller Erfolg. Über 700 TeilnehmerInnen brachten Ihre Besorgnis über die drohende Atomare Verseuchung der Region zum Ausdruck.



Auch Jetzt. Für Morgen.

Das Entsetzen über den Betreiber war groß. Klammheimlich 'verklappte' dieser radioaktive Lauge in dem tiefsten, tiefsten Loch, das er finden konnte und ist damit aufgefliegen. Da lagen dann auch die Forderungen nach personellen Konsequenzen nahe. Nur löst ein solches Bauernopfer nicht das Problem. Nicht die Personen versagen sondern das System der Atomenergie und die nicht-rückholbare Deponierung.

Viele Teilnehmer der Kundgebung waren da schon weiter. In vielen Redebeiträgen und noch mehr Gesprächen fiel das Wort „Rückholung“.

Damit rückt die langjährige Forderung von uns Grünen vermehrt in den Mittelpunkt. In diesem Jahr soll die Entscheidung fallen. Helfen wir den Verantwortlichen den Mut zur Rückholung aufzubringen.

Nachtrag zur Befragung der Eltern zum Schulbedarf

Der Landkreis hat zu der Elternbefragung eine Reihe von Informationsveranstaltungen durchgeführt. Eingeladen waren auch die SchulleiterInnen der Wolfenbütteler Gymnasien, um über ihre Schulform zu berichten – nur gekommen ist keine. Enttäuschend. Auch die Resonanz der Eltern auf die Informationsveranstaltungen war 'überschaubar', auch wenn der Landkreis ist mit der Menge an abgegebenen Fragebögen 'nicht unzufrieden' ist.

Inzwischen ist die Befragung abgeschlossen. Die Auswertung der Fragebögen soll über Sommer erfolgen. Danach muss die Gesamtschule in Wolfenbüttel zum Schuljahr 2009/2010 kommen und nach und nach zur Neuen Schule weiterentwickelt werden.

Das Aus der 'Glühbirne'.

Die Europäische Kommission erwägt, die 'Glühbirne' aus dem Verkehr zu ziehen. Diese grüne Forderung hat Australien schon umgesetzt. Weitere Staaten denken noch darüber nach. Dabei ist es so einfach: 'Glühbirne' raus, Energiesparlampe rein.

Vorsichtig sollte man mit so genannten 'Halogen Energy Savern', gewissermaßen der Birne in der Birne sein. Hier beträgt die Energieeinsparung nur 30%. Die modernen Energiesparlampen (ESL) dagegen sparen bis zu 80% Energie und rentieren sich in der Regel bereits nach einem Jahr. Sogar dimmbare Energiesparlampen gibt es schon. Also worauf warten wir noch.

Der EU-Vertrag von Lissabon

Was steht da eigentlich drin? Wir haben 'mal das Wort 'Umwelt' gesucht und im Hauptteil fünf mal gefunden:

„Präambel [...]

IN DEM FESTEN WILLEN, im Rahmen der Verwirklichung des Binnenmarkts sowie der Stärkung des Zusammenhalts und des Umweltschutzes den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt ihrer Völker unter Berücksichtigung des Grundsatzes der nachhaltigen Entwicklung zu fördern und Politiken zu verfolgen, die gewährleisten, dass Fortschritte bei der wirtschaftlichen Integration mit parallelen Fortschritten auf anderen Gebieten einhergehen, [...]

Artikel 3 [...]

(3) Die Union errichtet einen Binnenmarkt. Sie wirkt auf die nachhaltige Entwicklung Europas auf der Grundlage eines ausgewogenen Wirtschaftswachstums und von Preisstabilität, eine in hohem Maße wettbewerbsfähige soziale Marktwirtschaft, die auf Vollbeschäftigung und sozialen Fortschritt abzielt, sowie ein hohes Maß an Umweltschutz und Verbesserung der Umweltqualität hin. Sie fördert den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt. [...]

Artikel 21 [...]

(2) Die Union legt die gemeinsame Politik sowie Maßnahmen fest, führt diese durch und setzt sich für ein hohes Maß an Zusammenarbeit auf allen Gebieten der internationalen Beziehungen ein, um [...]

d) die nachhaltige Entwicklung in Bezug auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt in den Entwicklungsländern zu fördern mit dem vorrangigen Ziel, die Armut zu beseitigen; [...]

f) zur Entwicklung von internationalen Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Qualität der Umwelt und der nachhaltigen Bewirtschaftung der weltweiten natürlichen Ressourcen beizutragen, um eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen; [...]"

Den vollständigen Text finden Sie im Internet unter http://europa.eu/lisbon_treaty/full_text/index_de.htm,

Auch Jetzt. Für Morgen.